



Interview
Fördertechnik
Automation

Ralf Jestädt, Genkinger-Hubtex GmbH
Dem Seitenstapler «die Krone aufgesetzt»
Markenqualität garantiert

Zum Titelbild

Dem Seitenstapler «die Krone aufgesetzt»

Der Pionier in Sachen Seitenstapler-Entwicklung hat sich einer grossen Herausforderung gestellt. Auf Kundenwunsch wurde wieder eine Maschine mit einem Spreader zur Aufnahme von Containern ausgerüstet und dementsprechend konstruktiv angepasst. Das bringt höchste Betriebssicherheit beim Handling wertvoller Güter. Insgesamt wurden drei Maschinen mit Spreader bestellt. Die erste ging nach New Mexico/USA. Der Kunde ist im Kraftwerk-Ausrüstungsbereich tätig. Es handelt sich um eine Unternehmensgruppe mit Standorten in New Mexico, Holland und Deutschland. Weitere zwei Maschinen für diese Firma stehen knapp vor der Auslieferung.

Info

Baumann
Cavaion Sideloaders
I-37010 Cavaion (Verona)
Tel. +39 45 6205311 · Fax +39 45 7235966
info@baumann-online.it · www.baumann-online.it

Schweizer Vertretung:

Arbor AG
CH-3067 Boll/BE
Tel. +41 31 838 51 61 · Fax +41 31 838 51 62
info@arbor-ag.ch · www.arbor-ag.ch



Interview Ralf Jestädt, Genkinger-Hubtex GmbH
Fördertechnik Dem Seitenstapler «die Krone aufgesetzt»
Automation Markenqualität garantiert

Cavaion Sideloaders Baumann rüstet 35-Tonnen-Seitenstapler mit Spreader aus

Dem Seitenstapler «die Krone aufgesetzt»

Der Pionier in Sachen Seitenstapler-Entwicklung hat sich einer grossen Herausforderung gestellt. Auf Kundenwunsch wurde wieder eine Maschine mit einem Spreader zur Aufnahme von Containern ausgerüstet und dementsprechend konstruktiv angepasst. Das bringt höchste Betriebssicherheit beim Handling wertvoller Güter.

MH Insgesamt wurden drei Maschinen mit Spreader bestellt. Die erste ging nach New Mexico/USA. Der Kunde ist im Kraftwerk-Ausrüstungsbereich tätig. Es handelt sich um eine Unternehmensgruppe mit Standorten in New Mexico, Holland und Deutschland. Weitere zwei Maschinen für diese Firma stehen knapp vor der Auslieferung.

Maximale Betriebssicherheit hat Priorität

Der Baumann Container-Stapler ist dafür ausgelegt, heikle Frachten zu transportieren. Die Ware hat einen hohen Wert. Ein Totalverlust beim Container-Handling muss verhindert werden. Im Gegensatz dazu sind Stacker (Frontlader) speziell für den raschen Container-Umschlag gedacht. Es geht darum, auch in die zweite Reihe zu stapeln und auch eine gewisse Höhe zu erreichen. Setzt man einen Seitenstapler mit Spreader ein, so wird das Ladegut in diesem Fall lediglich zwei Container hoch abgelegt. Dabei möchte der Anwender nicht hängend mit dem Container über einem Terminal



Der Baumann Container-Stapler mit 35 Tonnen Tragfähigkeit ist dafür ausgelegt, heikle Frachten in Containern zu transportieren. (Bilder: Feurstein)

fahren, sondern sicher abgelegt auf der Plattform. Es muss sichergestellt sein, dass der Container nicht herunter fallen kann. Der Anhebevorgang wird über der Stapler-Plattform vorgenommen. Das heisst, man muss den Container gar nicht so hoch heben, um auf die Ablageposition zu gelangen. Der Hubbereich ist immer relativ gering.

Chemische Industrie angesprochen

Diese Sicherheit ist besonders in der chemischen Industrie ein Thema. Dort werden Silos in Containerrahmen umgeschlagen. Aufgrund des Inhalts – in den

meisten Fällen Gefahrgut – rechnen sich die Seitenstapler-Spezialisten bei Baumann mit ihrem Sicherheitskonzept in diesem Bereich Absatzchancen am Weltmarkt aus. Man möchte mit den Logistik-Verantwortlichen der Chemie-Branche in's Gespräch kommen, um die Vorzüge des Baumann Container-Staplers präsentieren zu dürfen. Ein solches Marktpotenzial ortet das Team auch in der Schweiz.

Was zeichnet den Container-Stapler aus?

Eine solche Maschine muss trotz der Bewältigung schwerer Lasten kompakt blei-



Anheben eines Containers mit dem Spreader.

ben. Der grosse Vorteil ist der geringere Platzbedarf zwischen den Container-Reihen. Ein wenig mehr als vier Meter werden gebraucht, um in der Container-Gasse fahren zu können. Der Container-

Stacker hingegen muss sich zum Container hin drehen. Der Platzbedarf ist auch dann ein grösserer, wenn Container übereinander gestapelt werden. Der grosse Pluspunkt des Baumann-Konzepts ist

ZOOM

Der Baumann Sideloader Container-Stapler

Einige technische Details zum besseren Verständnis der Dimensionen dieser Maschine:

Offizieller Name: Baumann Diesel-Sideloader GXS 350-25-44SP Container Spreader

Eigengewicht: 60 Tonnen, Tragfähigkeit: 35 Tonnen, Mastgewicht: 13 Tonnen

Rahmengewicht: 18 Tonnen, Spreader-Gewicht: 8 Tonnen

Maximallast wird nur mit ausgefahrener Abstützung angehoben.

Einsatz: Handling von 40"-Container maximal zwei hoch mit einem Maximalgewicht von 25 Tonnen

Motorisierung: Volvo TAD 951VE-Step 3, 9,5-Liter-Sechszylinder-Dieselmotor mit 224 kW bei 2100 U/min, Anordnung: Unterflur, CAN-Bus-Technologie

Zentralschmierung mit 112 Schmierpunkten

Automatisches Getriebe: Clarke Transmission

Servohydraulische Bremsen an allen Rädern

Load Sensing-System baut erforderlichen Hydraulik-Druck nur bei Bedarf auf.

Hydrauliköl-Volumen: 300 Liter

ZOOM

Spezialist für den Langgut-Transport

Ein optimierter Materialfluss erfordert Transportlösungen mit zuverlässigen Geräten. Diese müssen exakt auf die Last und den Raum abgestimmt sein. Cavaion Sideloaders Baumann bietet seit 40 Jahren eine Vielzahl an Seitenstaplern für das Handling langer und sperriger Güter. Know-how, Erfahrung, Leistung und Kompetenz sind im Unternehmen in einer Art und Weise konzentriert, wie man es anderswo in der Branche schwerlich finden wird. Die Kunden werden von einem innovativen, internationalen Team von Material Handling-Spezialisten im Vertrieb sowie im After Sales-Service betreut. Cavaion Sideloaders Baumann ist das weltweit führende Unternehmen im Langgut-Handling.

– wie eingangs erwähnt – der sichere Transport kostbarer Güter.

Um 180° gedrehte Gabel

Der Spreader ist auf der um 180° gedrehten Gabel angebracht. Er lässt sich mit Schnellkupplungen leicht montieren bzw. demontieren. Erstaunlich ist die Flexibilität des Fahrzeuges: Der Gabelabstand kann bis auf 2,10 m vergrössert werden. So wird ein Container auch von unten aufgenommen. Der Container-Stapler ist ausserdem rasch in einen «normalen Seitenstapler» umgebaut. Dies ist bei neu einzurichtenden Betriebsstätten in der Bauphase ein grosser Vorteil, wenn die Maschine frühzeitig geliefert wird. Diese Flexibilität schlägt auch dann zu Buche, wenn ein Contai-



Maximale Manövrierbarkeit mit bis 90° eingeschlagenen Doppelrädern.

ner-Stapler dem Gebrauchtgeräte-Markt zugeführt wird.

Alles sicher im Griff

Zur Sicherstellung des hundertprozentigen Einklinkens des Spreaders ist sowohl in der Kabine als auch auf dem Spreader selbst ein Ampelsystem installiert. Über dieses erhält der Fahrer die Freigabe zum Anheben des Containers. Ein Display zeigt ihm über eine Rückfahrkamera und Sensoren eventuelle Hindernisse an. Da auch nachts gearbeitet wird, ist der Aufnahmebereich der installierten Kameras rundherum mit LEDs ausgeleuchtet.

Die einwandfreie Sicht ist für den Fahrer das Wichtigste für einen sicheren Betrieb. Darum wurde die Kabine mit einem Schwenkrahmen ausgestattet. Der Fahrer kann – wenn er den Container aufnimmt – sich auf Augenhöhe mit dem Spreader begeben. Sobald der Container auf der Plattform gelagert ist, nimmt ihm dieser die Sicht nach rechts. In diesem Fall wird die Kabine vorne vor dem Fahrzeugrahmen bis knapp über den Boden

gesenkt, sodass er freie Sicht unter dem Container hindurch hat. Konstruktives Ziel war es, mit einem kurzen Schwenkrahmen möglichst viel an Höhe heraus zu holen. Zudem musste sicher gestellt werden, dass es niemals zu einer Berührung des Hubgerüsts kommt. Beim Hochfahren des Schwenkgerüsts muss die Kabinentüre verriegelt und der ansonsten drehbare Fahrersitz verankert sein.

Stark und servicefreundlich

Als Motor ist in der Maschine ein Volvo 951 mit 224 kW Leistung eingebaut. Für das Schalten sorgt ein Clarke-Automatik-Getriebe mit vier Gängen. Wegen der nicht vorhandenen Steigungen bei den vorliegenden Anwendungen ist der erste Gang gesperrt. Diese Möglichkeit besteht auch beim vierten Gang, damit das Fahrzeug nicht auf seine Endgeschwindigkeit kommt. Bei der Service-Freundlichkeit kann bei so einem grossen Gerät nur auf eine gute Zugänglichkeit geachtet werden, weil nicht jedes Aggregat auf

1,50 m montiert werden kann. Für Service und Wartung verwendet der Kunde mobile Montagebühnen.

Die Kosten für einen Container-Stapler von Baumann bewegen sich – je nach Ausrüstung – zwischen 450 000 und 750 000 Euro. Es ist aufgrund der Komplexität der Maschine ein entsprechendes Training der Baumann-Händler vor Ort nötig, damit diese den Service- und Wartungsanforderungen gewachsen sind. Inbegriffen im Preis ist auch entsprechendes Werkzeug, um die anfallenden Arbeiten fachgerecht ausführen zu können. Für die Installation sind zwei Leute von Baumann eine Woche beim Kunden vor Ort.

Das Unternehmen leistet seit 40 Jahren Pionierarbeit im Bau von grossen Seitenstaplern. Grundlegendes Know-how über die Auslegung der Achsen, Rahmenstärke, Art der Lenkung etc. widerspiegelt sich in den neuen Container-Staplern. Die Erkenntnisse aus dem jahrelangen Erfahrungen sind lediglich auf den Einsatz mit Spreader spezifisch abgestimmt und umgesetzt worden. Der Trend im Seitenstapler-Bau geht eindeutig in Richtung vergrösserte Dimensionen: Die Lasten werden schwerer, das Ladegut länger und es wird darum schwerere Ausrüstung gebraucht. In diesem Umfeld will Cavaion Sideloaders Baumann agieren und reagieren. Speziell wenn es um maximale Betriebssicherheit geht, übernimmt das Team in Cavaion eine Vorreiterrolle. Die neuen Container-Stapler sind der beste Beweis dafür.

Info

Baumann
Cavaion Sideloaders
I-37010 Cavaion (Verona)
Tel. +39 45 6205311
Fax +39 45 7235966
info@baumann-online.it
www.baumann-online.it

Schweizer Vertretung:
Arbor AG
CH-3067 Boll/BE
Tel. +41 31 838 51 61
Fax +41 31 838 51 62
info@arbor-ag.ch
www.arbor-ag.ch